GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Tennisclub Opfikon / Tennisanlage Wallisellerstrasse 100
Bewilligung eines Beitrages von Fr. 733'000.- an die Erneuerung der Gesamtanlage

F4.3.1/L3.1.7

---

1. Ausgangslage

Im Juni 2006 beantragte der Tennisclub Opfikon dem Stadtrat die Zustimmung zur Gesamterneuerung der Tennisanlage im Betrag von Fr. 950'000.- und eine anteilsmässige Beitragsleistung, verteilt auf die Jahre 2007 bis 2009, von Fr. 733'000.-.
Der Tennisclub Opfikon ist seit dem 22. September 1988 mit einem Baurechtsvertrag vertraglich mit der Stadt Opfikon verbunden (selbständiges und dauerndes Baurecht bis 31. Dezember 2038).

2. Gesamterneuerung der Tennisanlage

Das Erscheinungsbild der Tennisanlage ist seit 35 Jahren unverändert. Der Unterhalt wurde durch den Tennisclub immer selbst besorgt. Dadurch wurde die Anlage während dieser langen Laufzeit in einem guten Zustand gehalten und eine Bespielbarkeit der Sandplätze war jederzeit möglich. Der Tennisclub hat sich im letzten Jahr für eine Gesamterneuerung der Tennisanlagen ausgesprochen und erstellte ein Konzept mit einer Kostenschätzung. Von 6 Ausführungsvarianten wurde die Variante "French Court" aufgrund der tieferen späteren Betriebs- und Bewässerungskosten klar favorisiert.

3. Kosten

Der Gesamtaufwand beträgt für die Erneuerung der Tennisanlage gemäss der Kostenschätzung Fr. 950'000. Davon kann der Tennisclub Fr. 30'000 selbst aufbringen und von der Sport-Toto-Gesellschaft kann mit einem Betrag von Fr. 187'000 gerechnet werden. Somit verbleibt ein Betrag von Fr. 733'000, welcher in 3 Jahrestranche der Stadt Opfikon als Vereinsbeitrag anfällt.
Die Kosten für die 6 neuen "French Court" Plätze belaufen sich auf Fr. 500'000 und für die Totalerneuerung des Clubhauses sind Fr. 450'000. budgetiert.

4. Erwägungen der GPK

Obwohl ein Schweizer an der Spitze der Tennisweltrangliste steht, kämpfen die Tennisvereine mit einem Mitgliederschwund. Der Tennisclub Opfikon versucht aktiv im Glattpark Neuzuzüger als Clubmitglieder zu gewinnen. Zusätzlich besteht die Hoffnung, dass aus den umliegenden Tennisvereinen noch der eine oder andere Spieler zum Club stossen wird.
Der Tennisclub Opfikon kann seine Vereinsaufgaben aus dieser Anlage heraus bestens wahrnehmen und leistet damit auch einen wichtigen, gesellschaftlichen Beitrag einer aktiven Gemeinde. Mit der Ausführungsvariante "French Court" kann zudem die Bespielbarkeit auf etwa 9 Monate erhöht werden, was die Attraktivität für potenzielle Neumitglieder erhöht. Mit dem Unterstützungsbeitrag wird die Überlebenschance des Tennisclubs Opfikon unterstrichen.

Aus rein betriebswirtschaftlichen Überlegungen wäre es eigentlich sinnvoll, die Anzahl Plätze zu reduzieren, solange der Mitgliederbestand auf dem jetzigen Niveau verharrt. Für die nächsten

Jahre sind jedoch keine valablen Nutzungsalternativen vorhanden, die an diesem Standort angeboten werden könnten.

Zusätzlich möchte die GPK darauf hinweisen, dass dieser Beitrag als Aufforderung für eine intensive Neumitgliedersuche und eine aktive Jugendförderung zu verstehen ist.
Es ist nicht im Interesse des Gemeinderats, dass ein solch hoher Beitrag an die Infrastruktur eines Vereins gesprochen wird, dessen Überleben mangels neuen und aktiven Mitgliedern in naher Zukunft gefährdet ist.

5. Antrag

Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 6:0 Stimmen, den Beitrag in der Höhe von Fr. 733'000.- an die Erneuerungsarbeiten der Tennisanlage Opfikon zu Gunsten des Tennisclubs Opfikon zu bewilligen.

Referent: Daniel Peter

Der Präsident	Ein Mitglied
Heinz Ehrensberger	Daniel Peter

Opfikon, 21. Mai 2007